



Spielplan Oktober 2026

Jeeps

von Nora Abdel-Maksoud
Abschlussarbeit des A3 Jahrgangs
vom **Michael Tschechow Studio Berlin**

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60



FR 02.10. / SA 03.10. / SO 04.10. 19.30 Uhr

Aulularia

Eine Tragikomödie von Plautus
Produktion des **theaterforum kreuzberg**

Premiere: Freitag, 30.10.26, 20.00 Uhr
Weitere Vorstellungen bis zum 29.11.26
freitags bis sonntags, 20.00 Uhr

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 02.10. 19.30 **Jeeps**
Premiere
 von Nora Abdel-Maksoud
 Abschlussarbeit des A3 Jahrgangs
 vom **Michael Tschechow Studio Berlin**



Stell dir vor, dein Erbe gehört dir nicht mehr. Eine Reform verpflichtet alle Erben, ihren Nachlass dem Jobcenter zu überlassen - das ihn anschließend verlost. Über Besitz bestimmt nicht mehr die Herkunft, sondern der Zufall. Vier Figuren geraten hier aneinander. Gabor und Armin verwalten den Apparat von der sicheren Seite des Tresens. Maude hängt seit Jahren in der Maschinerie des Jobcenters fest. Und Silke kämpft — sie will zurückholen, was ihr Vater ihr hinterlassen hat, um jeden Preis.

Es spielen: Sola Ebert, Isidora Hennig, Urs Mitzel, Paul Pinkowski
Regie: Katja Fillmann **Kostüm:** Sola Ebert **Bühnenbild:** Paul Pinkowski
Crowdfunding: Isidora Hennig **Gestaltung & Druckmedien:** Urs Mitzel

Eintritt: 15 €, ermäßigt 9 €, Student*innen des MTSB: 5 € www.mtsb.de

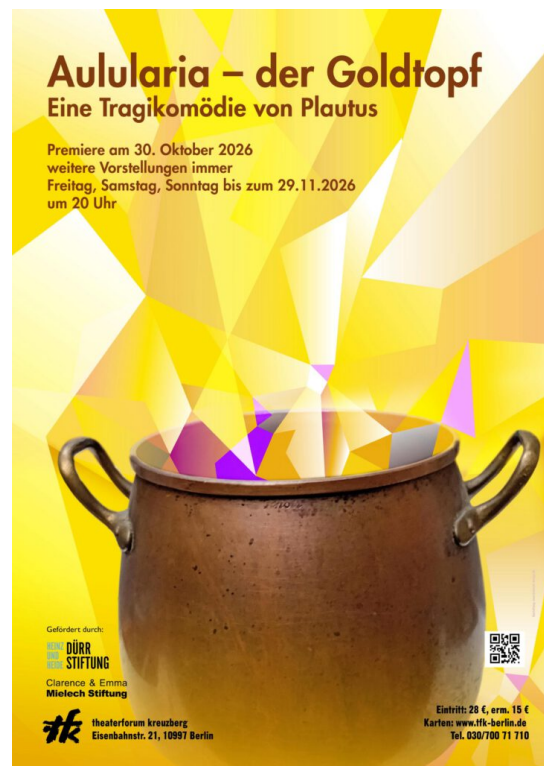
SA 03.10. 19.30 **Jeeps**

SO 04.10. 19.30 **Jeeps**

FR 30.10. 20.00 **Aulularia**
Premiere
 Eine Tragikomödie von Plautus
 Produktion des **theaterforum kreuzberg**

In meisterhaft gezeichneten Charakterstudien zeigt Plautus wie das Leben eines Menschen durch den Fund eines Goldschatzes aus den Fugen gerät und der unerwartete Reichtum ihn nicht mehr ruhig schlafen lässt. Mit Live Musik, Gesang und in spritzigen Dialogen erzählt das Ensemble des theaterforum kreuzberg von Leben und Leiden eines Geizhalses. Der Bürger Euclio ist darauf bedacht als armer Mann zu erscheinen, obwohl er einen Topf voll Gold hortet. Er knausert, wo er nur kann. Dass sich die Nachbarn über ihn lustig machen, ist ihm egal. Nur selten wagt er, das Haus zu verlassen, weil er Angst hat, dass sein Schatz gestohlen werden könnte. Die Haushälterin hat er im Verdacht, auszuplaudern, dass er eigentlich ein reicher Mann ist. Auch die Tochter leidet unter dem Geiz des Vaters und hat sich in ihrem Zimmer eingeschlossen. Aber dafür gibt es noch einen anderen Grund: Bei einem Fest wurde sie von einem unbekannten jungen Mann verführt und überwältigt, mit Folgen. Nur die Haushälterin weiß, dass die Tochter ein Kind erwartet. Megadorus, der wohlhabende Nachbar, hat ein Auge auf die Tochter geworfen. Er überzeugt Euclio, dass es für alle das Beste ist, wenn er die Tochter heiratet. Sie könnte dann ein angenehmes Leben führen und Euclio wäre die Sorge los, ein armes Mädchen unter die Haube zu bringen. Sie verabreden, die Hochzeit noch am selben Abend zu feiern. Euclio bleibt aber weiter misstrauisch und ist

permanent auf der Suche nach einem sicheren Versteck für seinen Schatz. Ein Diener, der alles beobachtet hat, kann den Goldtopf stehlen. Als Euclio den Verlust seines Schatzes entdeckt, ist er am Boden zerstört. Das Leben hat für ihn keinen Sinn mehr. Ob er sich aus dieser Existenzkrise befreien kann?



Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
 Philipp M. Bodner, Esteban Castro Ramos, Martin Hamann/Georg Raisch, Svenja Otto, Alex van Ric, Sabine Roßberg/Mica Bara, Romana Schneider-Otto, Emil Schrauber - **am Akkordeon** Dirk Rave, Gerhard Schiewe
Regie u. Bearbeitung: Anemone Poland **Musikkomposition:** Dirk Rave
Bühne: Tibor Oltyán **Kostüme:** Gertraud Wahl-Deschan, Nathalie Säwert
Maske: Nathalie Säwert **Lichtdesign:** Katri Kuusimäki
Bühnentechnik: Tibor Fuchs **Regieassistenz:** Katharina Försch

Eintritt: 28 €, ermäßigt 15 €, Gruppenermäßigung ab 10 Personen

HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG

Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung
 und der Clarence und Emma Mielech Stiftung

SA	31.10.	20.00	Aulularia
SO	01.11.	20.00	Aulularia
FR	06.11.	20.00	Aulularia
SA	07.11.	20.00	Aulularia
SO	08.11.	20.00	Aulularia
FR	13.11.	20.00	Aulularia
SA	14.11.	20.00	Aulularia
SO	15.11.	20.00	Aulularia
FR	20.11.	20.00	Aulularia
SA	21.11.	20.00	Aulularia
SO	22.11.	20.00	Aulularia
FR	27.11.	20.00	Aulularia
SA	28.11.	20.00	Aulularia
SO	29.11.	20.00	Aulularia